

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 73 (1993)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Obwohl die empirischen Beiträge in der Datierung der Ab- und Aufschwungphasen je nach Land variieren, stimmen sie doch darin überein, dass die unmittelbare Übergangsphase von beträchtlichen sozialen Rigiditäten begleitet wird. Auch wenn keiner der Autoren einen Rückfall in eine kommunistische oder gar nationalistisch-autoritäre Planwirtschaft prognostiziert, mahnen die kurzfristigen Entwicklungsaussichten die westeuropäischen Regierungen, den Transformationsprozess nicht passiv zu observieren, sondern tatkräftig zu unterstützen. Dabei darf sich die Hilfe aber nicht auf finanzielle Zuwendungen beschränken. Die bedrohlich aufflammenden ethnischen Konflikte, denen in den Beiträgen leider nur ein geringes Gewicht eingeräumt wird, lassen sich nicht mit Wirtschaftshilfe allein eindämmen. Mindestens so wichtig ist die Hilfe beim Aufbau *demokratischer Konfliktregelungsmodelle*, die ethnischen, religiösen und sozialen Minderheiten einerseits von der Willkür des Staates schützen und andererseits den Ansprüchen der Bürger auf Berücksichtigung ihrer wirtschaftlichen Interessen Rechnung tragen.

Trotz der ausgeprägten Fokussierung auf wirtschaftspolitische Prozesse, die historisch und soziologisch geschulte Leser und Leserinnen zwangsläufig als Einseitigkeit empfinden müssen, bietet die Beitragssammlung alles in allem doch eine fruchtbare, statistisch fundierte Basis für die Beurteilung massenmedial verbreiteter Spekulationen über die nahe und ferne Zukunft der osteuropäischen Demokratien. Dabei warnen die Ergebnisse, die sozialen und politischen Kosten der wirtschaftlichen Liberalisierung zu unterschätzen. Allen voran die Opfer der Deregulierung werden sich nicht noch einmal jahrzehntelang mit der Aussicht auf eine langfris-

stige individuelle Wohlstandsmehrung zufriedenstellen lassen.

Im Hinblick auf eine Fortsetzung der Arbeit mit Simulationsmodellen bleibt zu hoffen, dass in einer nächsten Reihe von Versuchen, die möglichen Entwicklungspfade zu modellieren, weitere ost-europäische Staaten mitberücksichtigt werden und vor allem auch verstärkt dem europäischen Integrationsprozess Rechnung getragen wird. Immerhin ist doch zu vermuten, dass die bisherigen Prognosen je nach Ausmass der letztlich erzielten wirtschaftlichen oder gar politischen Integration massiv zu modifizieren sind.

Michael Nollert

¹ Wolf-Dieter Eberwein (Hg.): Transformation Processes in Eastern Europe. Perspectives from the Modelling Laboratory. Empirische und methodologische Beiträge zur Sozialwissenschaft, Vol. 10. Peter Lang, Frankfurt am Main 1992.

UNSERE "FEU" jetzt auch im 5er Etui erhältlich!



Cigarrenfabrik A. Wührmann & Cie. AG, 4310 Rheinfelden
Tel. 061/831 54 33 - Fax 061/831 24 54